

1514 April 8

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

1064 In Gegenwart des Theodorus Schade, Decanus, Hinricus Schenckinck, The-saurarius, Gotfridus de Hovel, Canonicus der münsterischen Kirche, Peter Buck, ehemals Pastor in Hamm; ferner der Ritter Hinricus Knippinck, Drost in Hamm und Gotfridus (soll wohl heißen Godike) de Hovel beurkundet der Notar Hinricus van wyenden über die Beilegung eines streites zwischen Hinrick Knippynck, Amtmann zu Hamm und Godike van Hovell über den Bruggenoffen-ke diesseits der Lippe, Schaden und Wytkamp durch zwei Verträge in der Kapelle zu Stockem und to Aschenberghe. Hinrick gibt Godyken 450 rhein. Goldg. und 12 Goldg. seiner Hausfrau und Tochter für den Bruggehoff und Ymbeckinck mit allen Zubehör. Die Frau auf dem Bruggehove soll dem Knippynck eigenhörig bleiben, er gibt dagegen ein Mädchen in den Hof to Stockem. Die Belehnung soll bei dem Junker van Lymborch und Dyrick van der Reecke to Hesen nachgesucht werden.

1514 April 8., Pgt.
Notariatsinstrument.

1514